Kostenträgerrechnung = Calcul des unités d'imputation

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **84 (1993)**

Heft 22

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kostenträger-rechnung

Am 18. März 1993 fand in Luzern eine Diskussionsversammlung über das Thema der Kostenträgerrechnung statt. Fünf Referenten aus der VSE-Kommission für Fragen der Kostenrechnung haben über die auf diesem Gebiet durchgeführten Untersuchungen berichtet. Die Kurzfassungen dieser Referate sind nachfolgend wiedergegeben.

Der eigentliche Sinn der Kostenträgerrechnung, die Kenntnis der effektiven Kosten der einzelnen Produkte (Haushaltstrom ist z.B. ein Produkt), liegt auf der Hand. Die von den Elektrizitätswerken produzierte elektrische Energie ist ja nicht ein einheitliches Produkt. Die verkauften Kilowattstunden lassen sich unterteilen in Hochspannungs- und Niederspannungsenergie, in Winter- und Sommerenergie, in Stark- und Schwachlastbezüge usw. Alle diese unterschiedlichen Produkte haben ihre eigenen Kosten und deren Kenntnis ist für den wirtschaftlichen Betrieb eines Elektrizitätswerks sehr wichtig. Eine vernünftige Unternehmensstrategie muss sich auf solche Basiszahlen abstützen können.

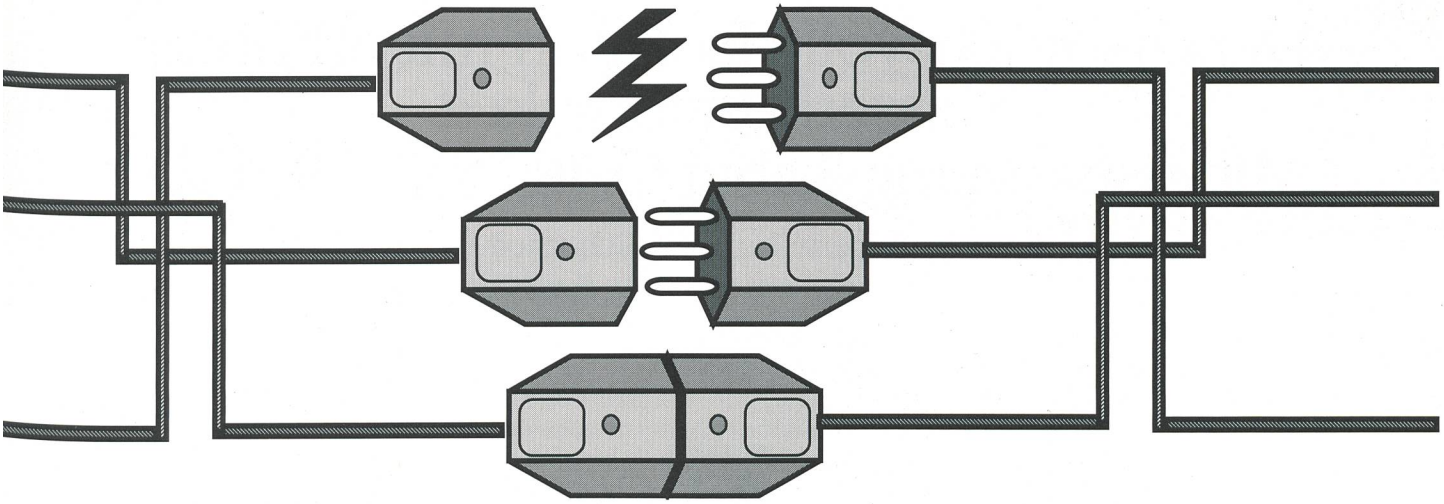
Der Stellenwert der Kostenträgerrechnung hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Die Entwicklung einer einheitlichen gesamtschweizerischen Kostenrechnungsphilosophie ist jedoch nicht die primäre Aufgabe der Kommissionsarbeit, und sie wäre in Anbetracht der föderalistischen Vorgaben vermutlich auch nicht sinnvoll. Die VSE-Kommission für Fragen der Kostenrechnung versucht deshalb, einige grundsätzliche Richtlinien aufzubauen, die aufgrund einer realistischen Ausrichtung den unternehmerischen Anforderungen der Zukunft zu genügen vermögen.

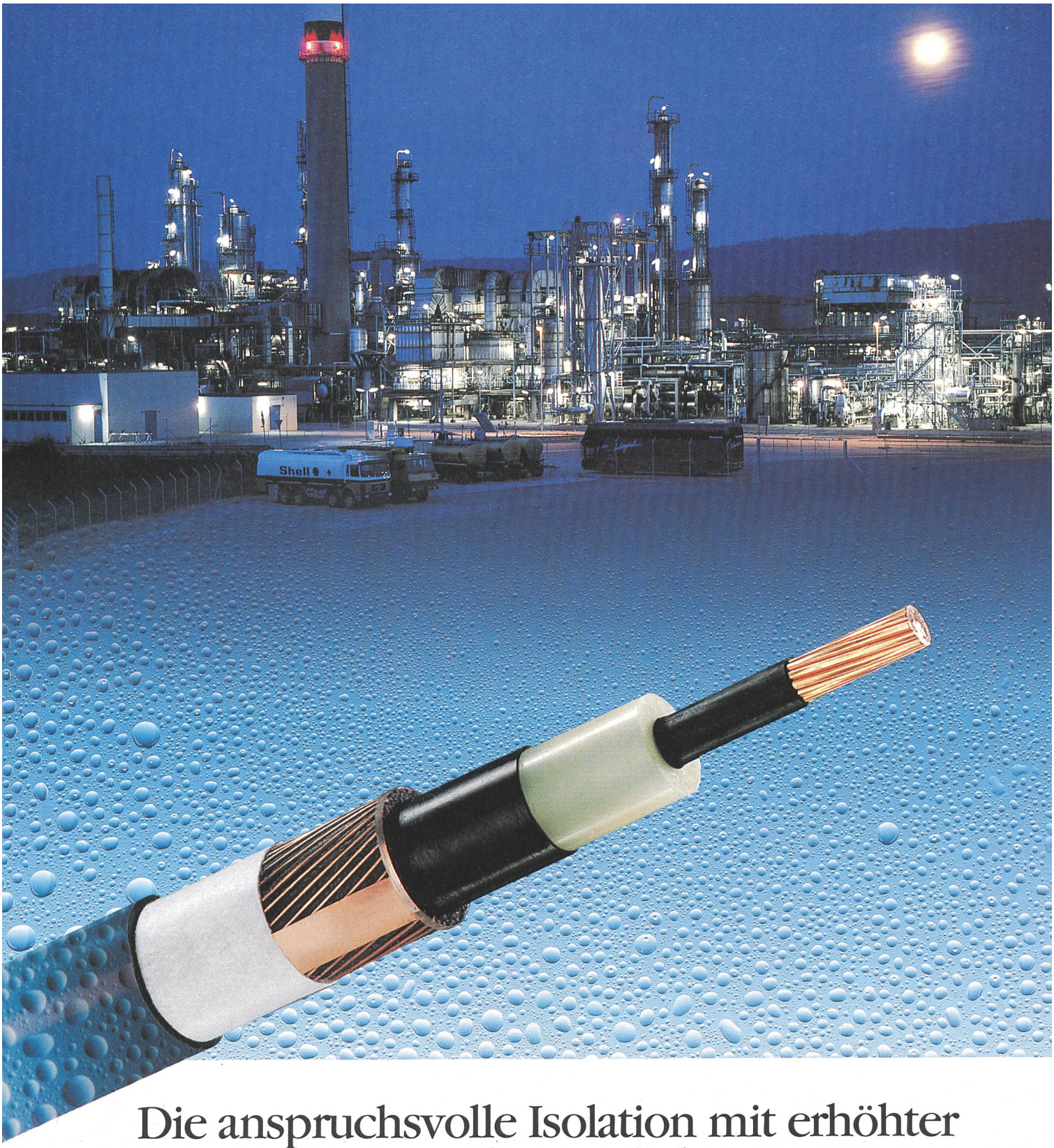
Calcul des unités d'imputation

Une journée de discussion consacrée au thème du calcul des unités d'imputation a eu lieu le 18 mars dernier à Lucerne. Cinq orateurs venant de la commission de l'UCS pour les questions de calcul des coûts ont présenté les travaux réalisés dans ce domaine. Les résumés de ces exposés sont publiés ci-après.

Le sens intrinsèque du calcul des unités d'imputation, à savoir la connaissance des coûts effectifs des divers produits (l'électricité domestique est p.ex. un produit), est évident. L'énergie électrique produite par les entreprises électriques n'est pas un produit uniforme. Les kilowattheures vendus sont subdivisés, entre autres, en énergie de haute et de basse tension, en énergie d'hiver et d'été, en achats d'énergie durant les périodes de forte et de faible charge. Ces divers produits ayant leurs propres coûts, leur connaissance est très importante pour l'exploitation économique d'une entreprise électrique. Une stratégie d'entreprise raisonnable doit toujours pouvoir s'appuyer sur ces chiffres de base.

Le calcul des unités d'imputation a gagné en importance au cours des dernières années. Le développement d'une philosophie de calcul des coûts uniforme en Suisse n'est pas le principal objectif de la commission et serait probablement, en raison de la structure fédéraliste, insensé. La commission de l'UCS pour les questions de calcul des coûts cherche donc à définir des directives fondamentales qui, basées sur des considérations réalistes, satisferont aux exigences futures de l'entreprise.





Die anspruchsvolle Isolation mit erhöhter Wasserbeständigkeit Mittelspannungskabel CORTEX® (WTR)

Gesteigerte Langzeit-Sicherheit

- gleicher Aufbau wie das Standard-XLPE-Kabel
- gleiche Abmessungen
- und nochmals verbessert!

CH-2016 CORTAILLOD/SUISSE
TÉLÉPHONE 038/44 11 22
TÉLÉFAX 038/42 54 43
TÉLEX 952 899 CABC CH

CABLES CORTAILLOD
ÉNERGIE ET TÉLÉCOMMUNICATIONS

Fortschrittliche Technologie, Dienstleistungen und Sicherheit.